

Deutschland-Frankfurt am Main: Bauarbeiten für Eisenbahnlinien
OJ S 219/2023 14/11/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG
Postanschrift: Europa-Allee 70 - 76
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, FE.EI-S, Region Süd, Sandstraße 38 - 40, 90443 Nürnberg
E-Mail: torsten.szemkus@deutschebahn.com
Telefon: +49 9112193817
Fax: +49 69260913730
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/Portal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Werkstattverlängerung Nürnberg Los 1 Hochbau, Verkehrsanlagen Los 2 50Hz, HLS, TK
Referenznummer der Bekanntmachung: 22FEI60061

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Werkstattverlängerung Nürnberg Los 1 Hochbau, Verkehrsanlagen Los 2 50Hz, HLS, TK

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: 90429 Nürnberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Tiefbau Verbauarbeiten 1.010,00 m2 Anker 9,00 Stk Aushub 7.800,00 m3 FSS herstellen 900,00 m3 Grundsotter 480,00 m3 Kabelschächte Kabelschächte Rückbauen 9,00 Stk Neubau Kabelschächte 25,00 Stk Kabelkanal 220,00 m Abbruch Beton 330,00 m3 Ortbetonarbeiten Neubau Punktfundamente 300,00 m3 Neubau Bodenplatten 560,00 m3 Neubau Gleisgruben 200,00 m3 Betonstahl 180,00 to Betonfertigbauteile Neubau Stahlbetonstützen 22,00 Stk Frostriegel 19,00 Stk Stützwände 10,00 Stk Spannbetonbinder 6,00 Stahlbetonbinder 15,00 Stk Gebäudehülle Dachfläche 1.850,00 m2 Metallkassettenfassade 480,00 m2 Profilbauglas 250,00 m2

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 20/09/2022 Ende: 10/01/2024

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 174-493698](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 22FEI60061

Bezeichnung des Auftrags:

Werkstattverlängerung Nürnberg Los 1 Hochbau, Verkehrsanlagen Los 2 50Hz, HLS, TK

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

05/09/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH

Ort: Cham

NUTS-Code: DE235 Cham

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Tiefbau Verbauarbeiten 1.010,00 m² Anker 9,00 Stk Aushub 7.800,00 m³ FSS herstellen 900,00 m³ Grundsotter 480,00 m³ Kabelschächte Kabelschächte Rückbauen 9,00 Stk Neubau Kabelschächte 25,00 Stk Kabelkanal 220,00 m Abbruch Beton 330,00 m³ Ortbetonarbeiten Neubau Punktfundamente 300,00 m³ Neubau Bodenplatten 560,00 m³ Neubau Gleisgruben 200,00 m³ Betonstahl 180,00 to Betonfertigbauteile Neubau Stahlbetonstützen 22,00 Stk Frostriegel 19,00 Stk Stützwände 10,00 Stk Spannbetonbinder 6,00 Stahlbetonbinder 15,00 Stk Gebäudehülle Dachfläche 1.850,00 m² Metallkassettenfassade 480,00 m² Profilbauglas 250,00 m²

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 20/09/2022 Ende: 10/01/2024

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH
Ort: Cham
NUTS-Code: DE235 Cham

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
Fehlende Positionen und geänderte Positionen, aufgrund es abweichenden Bestandes oder nach Erfordernis durch die statische Prüfung

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Die teilweise notwendigen Positionen, wie ein zusätzliches Fundament für die Abstützung, wurrden im Zuge der Ausführung festgestellt. Bei einer erneuten Vergabe an einen anderen AN hätten wir einen Verzug im Errichten der Staubschutzwand gehabt. Damit einhergehend hätten die Vertragstermine für die nachfolgenden Gewerke, wie Maschinenteknik und Oberleitung, nicht gewährleistet werden können. Ebenso ist es aufgrund des Platzmagels auf der Baustelle und auch der Verzahnung der einzelnen Teilpositionen nicht einfach und klar ersichtlich welche Positionen klar herausgetrennt werden können.

VII.2.3. Preiserhöhung